Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des GEMEINDESRATES am Dienstag, dem 20. 12.1996

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 21.55 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Alois Haschberger

2. Vizebürgermeister Wolfgang Seidl

Die Mitglieder des Gemeinderates:

gf. GR Johann Dreschkay
 gf. GR Franz Semler
 gf. GR Alfred Stachelberger
 gf. GR Johann Haslinger
 gf. GR Ing. Stefan Flor
 gf. GR Ute Nagl

7. gf. GR Josef Kleindienst8. GR Martin Bauer9. GR Gabriele Walcher10. GR Anton Hameder11. GR Mag. Hans Dachler

12. GR Werner Krieber13. GR Franz Schattner

14. GR Theresia Walder

15. GR Walter Winkelbauer

16. GR Werner Faschauner

17. GR Ludwig Binder

18. GR Günther Fröhlich

19. GR Gabriele Golda

20. GR Paul Kuselbauer

21. GR Franz Primmer

22. GR Walter Ribolits

23. GR Erwin Schön

24. GR Anton Kneissl

25. GR Michael Edinger

entschuldigt: GR Mag. Eugen Ruffingshofer, GR Wolfgang Pfeiffer

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlußfähig.

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, im besonderen die Ehrengäste und erklärt, daß auch im Jahre 1996 Personen, die sich durch besondere Leistungen verdient gemacht haben, Ehrungen und Auszeichnungen seitens der Gemeinde erhalten sollen.

Mit der **Ehren(Wappen)nadel** der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern sollen nachstehend angeführte Personen ausgezeichnet werden:

- Frau Christa Dreschkay,

die seit dem Jahre 1969 die Leitung des NÖ Landeskindergartens Wördern I innehat.

- Herr Helmut Eggenhofer,

wegen seiner Verdienste zur Rettung eines Menschenlebens im Zuge seiner Tätigkeit als Rettungsfahrer,

 Herr Walter Fickert- für seine Verdienste um das Musikwesen als langjähriger Leiter des Schloßchores Hadersfeld

- Herr Ludwig Flieher in Anerkennung seiner Verdienste um das Gemeinwohl, aufgrund seiner über 20-jährigen Tätigkeit als Obmann des Österr. Pensionistenverbandes St. Andrä-Wördern.
- Herr Bl Ing. Johann Müllner, der seit über 10 Jahren Kommandant der FF Hintersdorf ist.
- Herr HBI Leopold Pfennigbauer, der seit über 10 Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä bzw. seit der Zusammenlegung der FF St. Andrä-Wördern ist.
- Herr Amtsrat Herbert Schmid, der sich auf dem Gebiet der Wasserwehr sehr verdient gemacht und bereits einige hohe Auszeichnungen erhalten hat.
- Herr Hofrat DI Franz Schörghuber, der auf eine 10 jährige Tätigkeit als Gemeinderat zurückblicken kann und sich besonders auf kulturellem Gebiet (Annenkirtag, Adventmarkt) Verdienste erworben hat

Weiters sollen folgende Personen mit der **Ehren(Wappen)medaille** der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern ausgezeichnet werden:

- Herr BI Johann Haslinger und Herr BI Ferdinand Hollauf in Anerkennung und Würdigung ihrer Verdienste als ehemalige Kommandanten der FF Altenberg bzw. der FF Greifenstein.
- Herr UAKdt Hbl Rudolf Kramreiter, der seit dem Jahre 1971 Kommandant der FF Hadersfeld ist und sich beim Neubau des FF Hauses Hadersfeld besonders verdient gemacht hat
- **Herr Senior Mag. Arnold Komers** der die evangelische Pfarrgemeinde St. Andrä-Wördern 33 Jahre lang betreute.

GR Mag. Ruffingshofer gratuliert den ausgezeichneten Personen, dankt für ihren Einsatz und ihre Leistungen zum Wohle der Mitbürger und hofft, daß diese ihre Tätigkeit noch einige Zeit mit der gleichen Intensität wie bisher ausüben.

Auch für den Gemeinderat war es ein ereignisreiches Jahr. Er freut sich, daß in der Gemeinde St. Andrä-Wördern eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Fraktionen möglich ist und wünscht sich, daß auch in den nächsten drei Jahren mit gleichem Eifer und Kraft zum Wohle der Bevölkerung gearbeitet wird.

Er wünscht allen Anwesenden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit im Jahre 1997.

Gf. GR Kleindienst begrüßt die Entscheidung, Ehrungen erstmals im Rahmen einer eigenen Gemeinderatssitzung und nicht im Anschluß an eine Arbeitssitzung vorzunehmen. Vom Bürgermeister wurden 12 Personen für Ehrungen vorgeschlagen und anschließend vom Vorstand bzw. Gemeinderat ein einstimmiger Beschluß gefaßt. Die Ehrungen wurden den anwesenden Personen zuteil, da sich diese durch ihre Leistungen deutlich von der übrigen Bevölkerung unterscheiden. Er schließt sich der Bitte Mag. Ruffingshofers an, die Geehrten mögen auch künftig für die Allgemeinheit wirken.

Rückblickend kann eine große Fluktation im Gemeinderat festgestellt werden. Er bedauert, daß das Vertrauen der Bürger in die Politik stark gesunken ist. Im Gemeinderat wird seiner Meinung nach gut und sachlich gearbeitet. Zahlreiche Projekte wie der Neubau des FF-Hauses Hadersfeld und die Errichtung eines Kindergartens konnten realisiert werden. Die Sanierung der Klamm wurde in Angriff genommen. Von der Freiheitlichen Fraktion wurden viele Ideen eingebracht und es gelang auch, die Vertreter der anderen Fraktionen zu überzeugen. Die Gemeinderatsbeschlüsse werden in acht Ausschüssen vorberaten. Er selbst stehe dem Wirtschafts- und Tourismusausschuß vor. Er wünscht allen Anwesenden erholsame Feiertage und alles Gute für das kommende Jahr.

Gf. GR Nagl dankt den Geehrten, daß diese zusätzlich zu ihrem beruflichen Engagement auch noch viele Stunden ihrer Freizeit der Allgemeinheit opfern. Sie freut über die liebevolle Betreuung vieler Bereiche, wie Freiwillige Feuerwehr, Kultur, Kirche, Jugend und ältere Mitbürger.

Das abgelaufene Jahr gestaltete sich sehr arbeitsintensiv, wobei die Zusammenarbeit im Gemeinderat zumeist von einem sachlichen Klima geprägt war. Im kommenden Jahr sind die Maastrichtkriterien zu erfüllen. Sie sagt Finanzreferent Stachelberger die Unterstützung der ÖVP-Fraktion zu. Es sollte auch im nächsten Jahr danach getrachtet werden, optimistisch und zukunftsorientiert weiterzuarbeiten.

Sie wünscht den Anwesenden ein besinnliches Weihnachtsfest, ruhige Stunden im Kreise der Familie und alles Gute zum bevorstehenden Jahreswechsel.

Gf. GR Stachelberger dankt den Geehrten für ihr Engagement und dafür, daß diese über viele Jahrzehnte hinweg in ihrer Freizeit Leistungen für die Allgemeinheit erbracht haben, was in einer Zeit, in der nur Erfolg zählt, umsomehr zu würdigen ist. Sein Dank gilt aber auch den Partnern der Geehrten. Er gratuliert herzlich zu der erhaltenen Auszeichnung und ersucht, auch in den kommenden Jahren für die Öffentlichkeit tätig zu sein. Für den Gemeinderat neigt sich ein arbeitsreiches Jahr dem Ende zu. Fast alle Tagesordnungspunkte konnten einstimmig beschlossen werden. Er dankt den Fraktionskollegen für die Gesprächsbereitschaft und die gute Zusammenarbeit. Im kommenden Jahr wird das 25-jährige Bestehen der Großgemeinde St. Andrä-Wördern gefeiert. Er lädt die Bevölkerung herzlich zum Mitfeiern ein.

Er wünscht den Anwesenden zu den Festtagen ruhige und besinnliche Stunden und Gesundheit für das Jahr 1997. Er hofft, daß auch in den nächsten Jahren allfällige Probleme zur Zufriedenheit aller gelöst werden können.

Der Bürgermeister schließt sich den Dankesworten seiner Vorredner an. Von 143 Tagesordnungspunkten, die im Jahre 1996 zur Beschlußfassung anstanden, konnten 138 einstimmig, 4 mit Stimmenmehrheit und 1 bei einer Stimmenthaltung gefaßt werden. Viele, der für 1996 vorgesehenen Vorhaben, wie der Neubau des Kindergartens Wördern II, des FF-Hauses in Hadersfeld und der Zubau bei der Volksschule konnten dank der guten Zusammenarbeit aller Fraktionen realisiert werden. Ebenso konnte der Bau des neuen Gendarmeriegebäudes in Angriff genommen werden. Die Verhandlungen zum Bau der neuen Kläranlage des Abwasserverbandes St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer verlaufen positiv. Der Bürgermeister dankt aber auch allen Gemeindebediensteten für die geleistete Arbeit.

Er wünscht den Geehrten, ihren Angehörigen, den Gemeinderäten und den Zusehern frohe Weihnachten und alles Gute im Jahre 1997.

Abschließend lädt der Bürgermeister alle Anwesenden zu einem geselligen Beisammensein in das Kaminstüberl ein. Dieses Protokoll wurde in der Sitzung amgenehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.	
Gemeinderat	Gemeinderat
Gemeinderat	Gemeinderat